

Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen e.V.

Okriftler Straße ohne Nummer in 65931 Frankfurt am Main Sindlingen

Ansprechpartnerin: Sonja Heinisch (0173-9116614 oder info@ponyzwerge-sindlingen.de)



Kinderbauernhof Sindlingen - Integrative Kinder- und Jugendfarm im Sinne von BNE



Vereinsvorstellung

Der Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen e.V. ist ein 2016 gegründeter gemeinnütziger Verein und ist ein „künstlicher“ Lernbauernhof speziell für Kinder. Er hat momentan ca. 160 Mitglieder. Die ganze Vereinsarbeit (Vorstandsarbeit) findet ehrenamtlich statt. Derzeit besteht der Vorstand aus fünf von sieben möglichen Mitgliedern. Das Gelände befindet sich im westlichen Randgebiet von Frankfurt am Main, angrenzend an den Main-Taunus-Kreis und den Kreis Groß-Gerau. Frankfurt-Sindlingen hat eine direkte Autobahn- und S-Bahnanbindung. In der unmittelbaren Umgebung des Vereinsgeländes findet sich landwirtschaftliche Nutzfläche, das Mainufer und Kleingärten in der Gemarkung Wingerte (Weingärten).

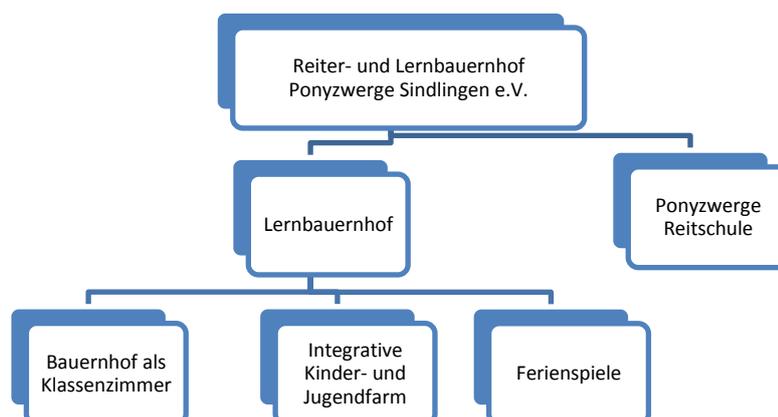
Auf dem Gelände leben ganzjährig 20-30 Hühner, zwei Schafe und ein Ziegenbock, und sechs Ponys in Herdenhaltung, deren Bewegungsstall U-förmig um Reit- und Putzplatz, Sattelkammer und Reiterstübchen angelegt ist. Dadurch können die Kinder Herdenverhalten auch unterbewusst wahrnehmen und sich sicher geschützt zwischen den Tieren bewegen. Gleichzeitig bedingt diese Herdenhaltung auch soziale Verträglichkeit der Tiere untereinander. Hinzu kommen zwei Hofkatzen sowie zeitweise die speziell für tiergestützte Interventionen ausgebildeten Hunde für einige Angebote.

Das Tränkwasser für die Tiere wird klimafreundlich mit eigener kleiner Solaranlage in den Tränkbereich befördert. Auch die Beleuchtung mit Ausnahme des Flutlichts wird über Solarstrom betrieben.

Die Bereiche, die für die Kinder frei zugänglich sind, wurden als sicherer Erlebnisraum gestaltet. Hier können die Kinder ungehindert arbeiten, werkeln und spielen und sind nicht auf erwachsene Hilfe angewiesen. Bei uns erleben die Kinder wie kompetent, verantwortlich, durchsetzungsfähig und wirksam ihr eigenes Handeln ist. Den Kindern wird eine Pause geboten von Überreizung. Sie erfahren Bewegung, Nähe, Respekt und Beziehung. Spielerisch, partizipativ und an die Montessori-Pädagogik angelehnt gestalten pädagogische Mitarbeiter/innen die Zeit in dem gemeinnützigen Verein und entdecken die Vielfalt unserer Welt immer wieder neu mit den Kindern und fördern die Gestaltungskompetenz im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).

Vereinsangebote

Der Verein gliedert sich in zwei eigenständige Bereiche, dem **Lernbauernhof** und die **pädagogische Reitschule**. Alle Vereinsangebote sind im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) konzipiert worden.



Abt. Lernbauernhof

Bauernhof als Klassenzimmer

Unser Lernbauernhof ist als außerschulischer Bildungsort „Bauernhof als Klassenzimmer“ vom Hessischen Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, dem Hessischen Kultusministerium und dem Hessischen Bauernverband 2016 ausgezeichnet worden. Wir bieten Tagesangebote für Schulklassen und öffentliche Einrichtungen. Diese sind kostenpflichtig, da der Verein hier Honorarkräfte und Material benötigt. Die Planung, Konzeptentwicklung, Evaluierung und Organisation wird derzeit ehrenamtlich durch den Vorstand durchgeführt.

Integrative Kinder- und Jugendfarm/ Kinderbauernhof

Durch den Wunsch der Kinder in der Kinderversammlung die Tiere mehr versorgen zu dürfen sowie mehr Zeit im Verein zum Spielen zu verbringen, wurde die Integrative Kinder- und Jugendfarm ins Leben gerufen. Dieses Angebot ist für die Kinder kostenfrei. Derzeit wird die Integrative Kinder- und Jugendfarm komplett ehrenamtlich geführt, organisiert, konzipiert und evaluiert. Sie ist ganzjährig außerhalb der hessischen Schulferien dienstags bis samstags jeweils 2-3 Stunden für die Kinder geöffnet.

Ferienspiele

Der Verein bietet für Kinder in den Schulferien Tiererlebniswochen und die Zirkuswoche an. Hier werden bis zu 20 Kinder pro Woche betreut.

Die Vereinsabteilung Lernbauernhof haben in 2018 über 2000 Kinder besucht!

Kurzkonzeption „Integrative Jugendfarm“ zur Umsetzung von BNE

Die Kinder erleben in unseren verschiedenen bauernhofpädagogischen Angeboten bei uns, dem Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen e.V., die Tiere hautnah. Sie lernen anhand verschiedener Methoden das Tier und seine Bedürfnisse kennen. Bei den verschiedenen Arbeiten und Aufgaben erfahren die Kinder ihre Handlungs- und Problemlösekompetenz.

Das derzeit an zwei Nachmittagen in der Woche bauernhofpädagogische Angebot „Kinderbauernhof zum Mitmachen“ soll die Kinder anregen sich mit der Erzeugung von Lebensmitteln aktiv auseinander zu setzen und regt die Kinder an sich für das Tier oder die Pflanze hinter dem Produkt zu sensibilisieren. Die Selbsterfahrung der Kinder steht im Mittelpunkt des Angebots. Die theoretischen Inhalte regen zu einer kognitiven Auseinandersetzung mit den verschiedenen Themenbereichen an.

Es werden sowohl mathematische Kompetenz als auch die Lesekompetenz sowie die sozial-emotionalen Kompetenzen der Kinder angesprochen. Die intensive Auseinandersetzung mit dem in unserer Gesellschaft so wichtigen Nutztieren und

Nutzpflanzen bietet den Kindern viele „AHA Momente“. Alle Inhalte und Erlebnisräume sind offen gestaltet, dass die Kinder unter Anleitung selbstständig und auf ihre Weise den verschiedenen Situationen begegnen können. Weiterhin soll es einen offener Treffpunkt für die Kinder sein und ein ungezwungenes Freispiel ermöglichen.

Das Nachmittagsangebot richtet sich an Kinder von zwei bis ca. 14 Jahren.

Die Dauer des Nachmittagsangebots ist mit 2-3 Stunden veranschlagt.

Angebote der Integrativen Kinder- und Jugendfarm

Die Hauptangebote der Integrativen Jugendfarm im Offenen Bereich lassen sich in drei Kernbereiche gliedern:

- *der Offene Treffpunkt*
- *der Tierbereich* (Arbeit, Pflege und Umgang mit den Tieren)
- *der Projektbereich* (alte Gewerke, Kochen und Backen, Garten etc.)

Offener Treffpunkt

Der offene Treffpunkt ist ein Teil der Integrativen Jugendfarm. Während der Öffnungszeiten nach der Tierversorgung bietet die Integrative Jugendfarm des Reiter- und Lernbauernhof Ponyzwerge Sindlingen e.V. einen offenen, gestaltbaren Raum, den die Kinder für sich nutzen können. Der offene Bereich bietet Kindern die Möglichkeit zu spielen, andere Kinder zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen, Freizeit zu verbringen und mit den Mitarbeitern in Kontakt zu treten. Der Treffpunkt wird jeweils für den entsprechenden Tag von einem Ehrenamtlichen betreut. Der zuständige Mitarbeiter begrüßt neue Kinder, erklärt die Regeln. Der offene Treffpunkt beinhaltet weiterhin je nach Bedarf der Kinder:

- gemeinsame Spiele mit den Kindern, je nach Wetter draußen oder im Zelt
- offene Angebote nach Jahreszeit und Interessen der Kinder wie z.B. basteln, malen
- Unterstützung bzw. Schlichtung bei Konflikten
- Beratung und Vermittlung weiterführender Hilfen

Tierbereich

Der Tierbereich ist ein wichtiger Kontaktbereich der Integrativen Jugendfarm, viele Kinder lernen über unseren Verein über ihr Interesse an Tieren kennen. Bei der gemeinsamen Tierversorgung finden Neuankömmlinge sprachübergreifend schnell einen Zugang zu anderen Kindern und zu den Mitarbeitern. Die Jugendfarm hält verschiedene Nutz- und Haustiere, welche die Kinder versorgen und pflegen



können. Der Stallbereich wird pädagogisch betreut. Die Kinder können bei der täglichen Pflege- und Versorgung der Tiere helfen (ausmisten, Futter zubereiten, füttern etc.). Hier können Kinder unter Anleitung direkten Kontakt zu den Tieren bekommen. Dabei wird den Kindern Wissen über die jeweilige Tierart, deren Lebensweise, artfreundliche Haltung, Pflege und Fütterung vermittelt. Die Kinder können die Tiere kennenlernen und eventuelle Berührungsängste abbauen. In der Tierkontrolle zweimal wöchentlich können Kinder bei der Tierkontrolle mitmachen, hierbei wird von einem fachkundigen Ehrenamtlichen die Gesundheit der Tiere überprüft. Hier können die Kinder ihr Fachwissen über die Tierarten vertiefen, mehr über Krankheiten, Verletzungen und deren Versorgung und Behandlung erfahren und lernen dabei Verantwortung für das Wohl der Tiere zu übernehmen. Bei Aktivitäten mit Tieren wie der „Ziegenschule“ (Kunststücke mit Ziegen), Spaziergängen mit den Schafen, clickern mit den Hunden, füttern und beobachten der Hühner oder dem anlocken und streicheln von den Stallkatzen, lernen Kinder die Tiere besser kennen. Sie lernen, sich auf andere Lebewesen einzustellen und auf deren Besonderheiten und Bedürfnisse Rücksicht zu nehmen.

Projektbereich



Im Projektbereich der Integrativen Jugendfarm findet jeden Tag mindestens ein pädagogisch betreutes Projektangebot aus dem Bereich alte Gewerbe, Backen oder Garten statt. Bei den Handwerksprojekten haben Kinder die Möglichkeit, durch das Herstellen eigener Produkte den Wert von Dingen mit den eigenen Händen zu erfahren und begreifen. Darüber hinaus ermöglichen die Projektangebote Elementarerfahrungen mit Feuer, Wasser, Luft und Erde. Von der Pflege der Schafe über das Scheren, Waschen und Kämmen der Wolle und schließlich deren Verarbeitung (spinnen, filzen, weben etc.) können Kinder am Prozess der Wollverarbeitung aktiv mitwirken. Filzen oder Walken mit warmen Wasser und Seife ist die traditionelle handwerkliche Verarbeitung der Wolle. Dies ermöglicht vielfältige Sinneserfahrungen und erfordert

gleichzeitig auch feinmotorische Geschicklichkeit, Konzentration und Ausdauer. Filzen bietet den Kindern die Möglichkeit frei zu experimentieren, da die Werkstücke immer wieder verändert oder ergänzt werden können. Spinnen, das Verarbeiten von gekämmter (kardierter) Wolle zu einem Wollfaden mit Hilfe eines Spinnrades oder einer Handspindel, erfordert viel Geduld und Geschick. Hierbei werden feinmotorische Fähigkeiten geschult und Geduld und Ausdauer gefördert. Weitere Verarbeitungsmöglichkeiten der versponnenen Wolle sind dann z.B. stricken, häkeln oder weben. In der Holzwerkstatt lernen die Kinder den fachgerechten Umgang mit Werkzeugen wie Hammer, Axt, Säge,



Akkuschrauber, Zange oder Holzleim. Das selber Gestalten von Holzarbeiten regt die Kreativität an und fördert das Selbstbewusstsein („das hab ich selber gemacht“). Motorische Fähigkeiten, strukturiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten werden geschult. In der Holzwerkstatt wird häufig im Team gearbeitet, so werden soziale Kompetenzen gestärkt. Beim gemeinsamen Bauen im Team werden soziale Kompetenzen gestärkt, beim Hämmern, Sägen und Schrauben werden der Umgang mit Werkzeug erlernt und motorische Fähigkeiten geschult. Die Kinderfirma „Selbstgemachtes von der Integrativen Jugendfarm“ findet derzeit nur bei Engagement und Mitwirken von weiteren Ehrenamtlichen statt. Neben dem gemeinsamen Werkeln, Pflanzen und Ernten liegt hier ein Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Lernprozessen. Bei diesem Projekt können die Kinder alle Bereiche eines Unternehmens kennenlernen, wie z.B. Planung, Herstellung, Service, Abrechnung und Gewinnbeteiligung. Weiterhin können sich die Kinder an der Pflege des vereinseigenen Gartens beteiligen. Es wird gemeinsam gesät, gepflegt, geerntet und verarbeitet. Unvermeidlich und doch ungezwungen erleben Kinder ökologische Kreisläufe und Zusammenhänge wie Mist und organische Abfälle zu wertvoller Gartenerde werden, woher Wolle und Eier kommen. Auch die großen Kreisläufe des Jahres sind eindrucksvoll erlebbar. Dazu gehören auch Geburt und Tod der Tiere. Sie erwerben Wissen über Pflanzen und Gartenbau und können eigene Ideen einbringen. Gartenarbeit erfordert Geduld und Ausdauer und vermittelt dadurch ein Gefühl für den Wert von Lebensmitteln.

Perspektive

Zur Zeit werden alle Aktivitäten der Abt. Lernbauernhof ehrenamtlich oder bei entsprechender Finanzierung zeitweise durch Honorarkräfte betreut. Für Schulklassen ist das sehr teuer, hier fehlt eine Sekundärfinanzierung.

Der Kinderbauernhof wurde bis dato komplett durch Ehrenamtliche geleitet und geführt. Wir bemühen uns seit 2015 um eine Finanzierung. Das Angebot ist für die Kinder kostenfrei. Der Zuspruch sowie externe Anfragen sind jedoch sehr hoch und die Vorteile für die Kinder beobachtbar. **Perspektivisch möchten wir das Angebot weiterhin in 2020 fortführen.**

